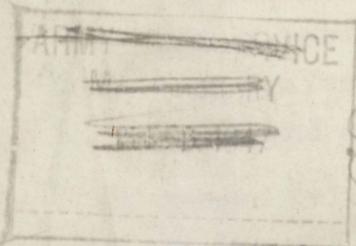


no. 28  
Op. 2  
Oberkommando des Heeres  
GenStdH/ Kr K Verm Chef

Dies ist ein geheimer Gegenstand im Sinne des §88 Reichs-Straf-Gesetzbuchs (Fassung vom 24. April 1934) Mißbrauch wird nach den Bestimmungen dieses Gesetzes bestraft, sofern nicht andere Strafbestimmungen in Frage kommen.



Germany. Heer. Abteilung für Kriegskarten und Vermessungswesen.  
Kartenbrief Nr. 28 *Zulehn*

abgeschlossen am 1. III. 1944.

Stelb. Gen. Kdo. XVIII. Armeekorps  
(Wehrkreiskommando XVIII)

empf. 20 MRZ. 1944

Nr. 4576 geh.

6 Beil.

Referat:

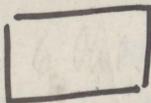
DIRECTORATE OF MILITARY SURVEY, SURVEY 3

- 8 NOV 1956 RECEIVED

MAP LIBRARY  
CATALOGUE  
REFERENCE

E 22 / - / D 30.

Teil A. Karten



very faint!

I. Allgemeines

1. Kartennachschub

Durch den Ausfall von Firmen, durch Störungen im Verkehr und in der Wasser- und Stromversorgung, sowie die Vernichtung vieler Arbeitsunterlagen ist der Kartennachschub sehr erschwert. Größte Sparsamkeit im Kartenverbrauch ist deshalb geboten. Nachforderungen von Karten, die im Heimatgebiet hergestellt werden, müssen möglichst frühzeitig gegeben werden, da mit langen Herstellungszeiten gerechnet werden muß, zumal die Abt. auf den Transport keinen Einfluß hat. Fund durch die soeben eingetretene starke Beschränkung der

2. Meldenetze

Papierzweisung.

Auf Anlage 5 wird hingewiesen.

a) Bezeichnung von Meldenetzen.

Nachdem das Gradmeldenetz (Luftwaffenmeldenetz) den gleichen Orange-Farbton erhalten hat wie das Quadrat- und das Orangenmeldenetz, ist die Bezeichnung "Orangemeldnetz" irreführend. Auf Antrag des RLM und mit Einverständnis der Op. Abt. ist eine Vereinheitlichung dahingehend erzielt, daß künftig anstelle der Bezeichnung Quadrat- und Orangenmeldenetz die gemeinsame Bezeichnung

"Heeresmeldenetz"

eingeführt wird, zumal im praktischen Gebrauch beide Netze gleichartig sind. Sollte eine Unterscheidung der beiden Netze ausnahmsweise erforderlich sein, sind folgende Bezeichnungen anzuwenden:

Für

Für das Quadratmeldenetz: "Heeresmeldenetz (DHG)"  
Für das Orangemeldenetz: "Heeresmeldenetz (geogr.)"  
Als Bezeichnung für die Packzettel ist die Abkürzung  
HMN zu verwenden. Der diesbezügliche Befehl OKH/Gen  
StdH/KrKVerf Nr. 8070/43 vom 28.10.43 ist ent-  
sprechend abzuändern.

b) Zusatz beim Heeresmeldenetz (DHG).

Im Einverständnis mit der Op.Abt. wird angeordnet:

Beim Eindruck des Heeresmeldenetzes (DHG) in die Karten-  
ausstattung des rückwärtigen Gebietes im Osten ist für  
die Blätter am Grenzmeridian ( $24^{\circ}$  ostw. Gr.) als Zusatz-

zahl entsprechend wie bei Esu 100 die Blattnummer der  
Karten 1:100 000 wie folgt zu verwenden. Hierbei ist

infolge der Blatteinteilung nach dem alten Ferro-Grad-  
netz folgendes zu beachten:

*17° 40' ostw. Greenwich*  
 **$\alpha$ \*) Für Ed 100:**

Eindruck der Zusatzzahl ist in allen Kartenblättern  
vorzunehmen, die in das Gebiet zwischen den Meridianen  
 $23^{\circ}20'$  und  $24^{\circ}20'$  ostw. Greenwich fallen.

Es gilt:

a) Zusatzzahl für das Gebiet zwischen  $23^{\circ}20'$  und  $24^{\circ}$   
ostw. Greenwich: Großblattnummer 1:100 000 unter  
Hinzufügung von "W".

Beispiel: "393 - W"

b) Zusatzzahl für das Gebiet zwischen  $24^{\circ}20'$  ostw.  
Greenwich: Großblattnummer 1:100 000 unter Hinzu-  
fügung von "O".

Beispiel: "393 - O"

**$\beta$ 2.) Für österreichische Spezialkarte 1:75 000:**

Eindruck der Zusatzzahl ist in allen Kartenblättern  
vorzunehmen, die in das Gebiet zwischen den Meridianen  
 $23^{\circ}20'$  und  $24^{\circ}20'$  ostw. Greenwich fallen. Es gilt unter  
sinngemäßer Anwendung der Ziffer 1.):

a) Zusatzzahl für das Gebiet zwischen  $23^{\circ}50'$  und  $24^{\circ}$   
ostw. Greenwich - Blattnummer 1:75 000 unter Hinzu-  
fügung von "W".

Beispiel: "4772 - W"

b) Zusatzzahl für das Gebiet zwischen  $24^{\circ}$  und  $24^{\circ}20'$   
ostw. Greenwich - Blattnummer 1:75 000 unter Hinzu-  
fügung von "O".

Beispiel

Beispiel: "4772 - 0"

c) Zusatzzahl für das Gebiet zwischen 23°20' und 23°50' ostw. Greenwich - Blattnummer 1:75 000.

Beispiel: "4771"

8.2.) Für Er 100:

(soweit später nach Einzeichnung des DHG-System Potsdam das HMN (DHG) anstelle des HMN (geogr.) eingeführt wird): Eindruck der Zusatzzahl ist in allen Kartenblättern vorzunehmen, die in das Gebiet der Karten 1:100 000 Nr. 3035 bis 3080 fallen.

Es gilt:

a) Zusatzzahl für den westl. vom 24° - Meridian liegenden Teil dieses Gebietes - Nummer des Blattes 1:100 000 unter Hinzufügung von "W".

Beispiel: "3080 - W"

b) Zusatzzahl für den ostw. vom 24° - Meridian liegenden Teil dieses Gebietes - Nummer des Blattes 1:100 000 unter Hinzufügung von "0".

Beispiel: "3080 - 0".

Der Vermerk:

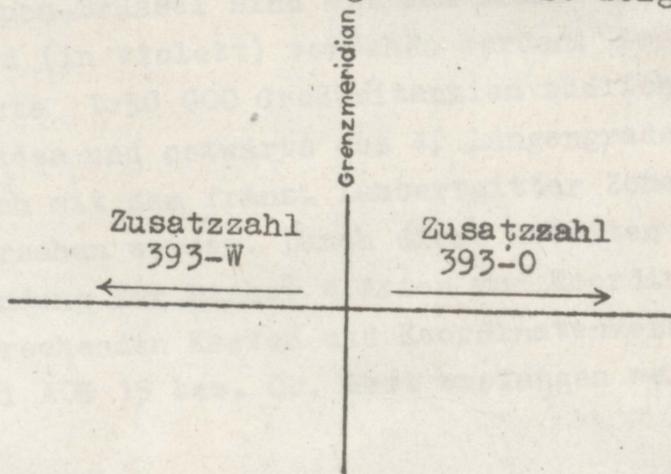
A c h t u n g !

"Zusatzzahl.....angeben"

ist entsprechend wie bei den Esu-Karten

in das Kartenbild einzudrucken.

Bei den Blättern, die vom Grenzmeridian durchschnitten werden, hat dieser Eindruck jeweils im Gebiet westl. und ostw. des Grenzmeridians zu erfolgen. Außerdem ist bei diesen Kartenblättern am nördlichen oder südlichen Blattrand der Grenzmeridian zu verlängern und wie folgt zu beschriften:



3/ In Abänderung der Ziff. 8) im Kartenbrief Nr. 27 vom 15. Okt. 1943 sind Ultraphan-Altdrucke mit NfD-Inhalt ebenso wie die ohne solchen Inhalt unmittelbar an die "Lonza-Werke, Elektrochemische Fabriken G.m.b.H. Weil am Rhein/Baden" zur Wiederverwertung zu senden.

4/ Alte nicht mehr verwendbare Astralonabfälle sind getrennt nach beschichteten und unbeschichteten aus dem Westen und Süden an die Dynamit A.G. Troisdorf b./Cöln dem Osten und Norden an die Celluloidfabrik Eilenburg/Sa.

als Wehrmachtgut a zu senden.

Das Gewicht der Abfälle ist der Hpk zu melden und durch Frachtbriefdoppel nachzuweisen.

5/ Betr. Karten 1:25 000 an Heeresarchiv Potsdam:

Nachdem Karten 1:25 000 beim Heeres-Kartenlager 563 nicht mehr geführt werden, haben die kartenherstellenden Dienststellen von sämtlichen Karten 1:25 000 (auch neue Ausgabennummern), die von ihnen hergestellt werden, je 12 Stück an das Heeresarchiv Potsdam zu senden.

## II. W e s t e n

### A. F r a n k r e i c h

1:25 000)  
1:50 000)

Die franz. Karten 1:25 000 und 1:50 000 westl. Tourcoing und eine belgische Karte 1:50 000 (Schießkarte) längs der Küste bis westlich der Linie Antwerpen-Brüssel sind mit dem franz. Lambertgitter Zone Nord (in violett) versehen worden. Desgleichen ist die Karte 1:50 000 Großbritannien südlich des 52. Breitengrades und ostwärts des 4. Längengrades westl. Greenwich mit dem franz. Lambertgitter Zone Nord (in violett) versehen worden. Durch diese Arbeiten entfällt die Anwendung der bisher 4 Arten von Koordinaten. Die entsprechenden Karten und Koordinatenverzeichnisse können bei AOK 15 bzw. Ob. West empfangen werden.

1:200 000

1:200 000

Die 3 im Kartenbrief Nr. 27 angegebenen Gebiete sind in Bearbeitung. 1/3 der Auflage wird mit LWN (Jägermeldenetz) hergestellt.

B. Belgien

1:50 000

s. Frankreich 1:50 000

C. Niederlande

1:200 000

Die Karte wird zusätzlich zu den lagernden Beständen mit LWN (Jägermeldenetz) hergestellt und an die H-KL 563 und 586 ausgeliefert.

D. Großbritannien und Irland

1:50 000

s. Frankreich 1:50 000

1:200 000

Das Kartenwerk im DHB liegt jetzt vollständig vor. (s. Anl. 2 zu Kartenbrief Nr. 27). Eine Auflage mit LWN (Jägermeldenetz) nur für die Karten Egb befindet sich im Druck für die zuständigen H-KL.

E. Schweiz

Eine Voraufgabe Planheft Schweiz ist ausgeliefert.

III. Norden

A. Dänemark

Ein bisher bei dem Kartenwerk Edk 100 fehlendes Stück wird an das Blatt Nr. 4 angesetzt. Um die vorhandenen Bestände von Blatt 4 aufbrauchen zu können, wird von dem Ansatzstück eine besondere Auflage gedruckt und an H-KL 562 gegeben.

Für das gesamte Kartenwerk Edk 100 ist eine Auflage mit HMN im Druck, die an H-KL 562 und 563 ausgeliefert wird.

B. Norwegen

Von dem Kartenwerk Norwegen 1:300 000 wird eine Auflage mit LWN vom Kartenwerk Norwegen 1:100 000 eine Auflage mit HMN hergestellt; beide werden an H-KL 562 und 563 ausgeliefert.

C.

C. Schweden

Von dem Kartenwerk Es 100 wird eine Auflage mit Heeresmeldenetz, von dem Kartenwerk Es 300 eine Auflage mit Luftwaffenmeldenetz gedruckt. Beide werden an die H-KL 562 und 563 ausgeliefert. Ein Teil der Blätter des Kartenwerkes Es 100 ist in einer neuen berichtigten Ausgabe fertiggestellt.

D. Finnland

Von dem Kartenwerk Esf 100 wird eine Auflage mit Heeresmeldenetz, von dem Kartenwerk Esf 300 eine Auflage mit Luftwaffenmeldenetz hergestellt. Beide werden an die H-KL 562, 563 und 581 ausgeliefert. Das Kartenwerk End 300 wird um die Blätter R 62, 63, 64, 68, S 62 bis 68, T 62 bis 68 und U 62 bis 68, sowie die Zusammendrucke R 70/S 68, R 64/S 62, T 70/U 68, T 67/U 65 und T 64/U 62 erweitert. Von weiteren Blättern ist eine neue, berichtigte Ausgabe in Arbeit. (Siehe Anl. 2a)

IV. Osten

- 1.) Eine 4. Ausgabe der "Anweisung für die Bearbeitung der Truppenausgaben bei den Kartentruppen und Kriegskarten- und Vermessungsämtern im Osten" ist beim Kdr.Kart.Verm.Tr. in Bearbeitung.
- 2.) Eine neue Straßenkarte von Osteuropa 1:2 500 000 Ausgabe 4 ist fertiggestellt und wird in Kürze ausgeliefert.
- 3.) Die neue Operationskarte Osteuropa 1:1 000 000 Blatt A und B ist ausgeliefert.
- 4.) WK 1000 Ausgabenr.u.Datum der z.Zt.gült.Ausg.s.Anl.4
 

|    |                |   |   |   |   |   |   |    |
|----|----------------|---|---|---|---|---|---|----|
| E  | 500            | " | " | " | " | " | " | 3  |
| Eo | 300 Einzelbl." | " | " | " | " | " | " | 2a |
| Eo | 300 Zusdr.     | " | " | " | " | " | " | 2b |
- 5.) 1:100 000 Die Anlage 1 gibt einen Überblick über die im Osten vorliegenden deutschen Heereskarten 1:100 000. Bedingt durch die verwendeten Unterlagen (Originalkarten der betr. Staaten) sind Wert und Ausführung

sehr

sehr unterschiedlich.

Die Truppenausgabe Esu 100 liegt für das gesamte Operationsgebiet im russischen Raume vor. Sie ist auf ehem. polnisches Gebiet bis zum 26. Längengrad ausgedehnt (Überlappung mit Ed 100). Die Karten tragen das DHG (System Pulkowo) und sind Nachdrucke der russ. Beutekarten.

Die Truppenausgabe Eol 100 wird über den Raum des ehem. Estland, Lettland und den nördlichen Teil von Litauen (bis  $55^{\circ}40'$  nördl. Breite) ausgedehnt (Überlappung mit Ed 100). Die Karten erhalten das DHG (System Pulkowo) und werden im russischen Blattschnitt nach den verschiedensten Unterlagen teilweise durch Neuzeichnung hergestellt.

Bis zur Fertigstellung müssen für die noch fehlenden Gebiete die Sonderausgaben Eew/Elr 100 verwendet werden. Diese sind nach den estnischen und lettischen Originalkarten 1:75 000 und 1:200 000 hergestellt und tragen das Gauß-Krügernetz.

Das Kartenwerk Ed 100 bedeckt den ehem. litauischen und polnischen Raum. Seine Begrenzung im Norden ist  $56^{\circ}15'$  nördl. Breite, im Osten  $27^{\circ}20'$  ostw. Greenwich (Überlappung mit Esu 100 und Eol 100). Im ehem. litauischen Raum trägt es das Gauß-Krügernetz, im ehem. polnischen Raum ein stereographisches Netz. Es liegen in den Kartenlagern 588 und 569 genügend Mengen bereit, von dem Raum ostw.  $23^{\circ}20'$  auch mit Heeresmeldenetz.

Da die Karten auf alten Triangulationen aufgebaut sind, stimmen Kartengitter und Festpunkte, insbesondere beim Zusammenstoß der verschiedenen Systeme, nicht immer überein. Eine Neubearbeitung wird einheitlich das Deutsche Heeresgitter erhalten. Für den litauischen Raum wird diese neue Ausgabe bereits am 1.5.44 vorliegen.

Die Unstimmigkeiten zwischen Kartengitter und Festpunkten können auch in der Neuausgabe nicht behoben werden. Dem DHG kann also auch bei dieser nur der Wert eines Meldegitters zuerkannt werden.

1:25 000

Um irrigen Ansichten über den Wert der Schießkarte im ehem. polnischen Raum vorzubeugen, ist in Anl. 5 eine

Übersicht

Übersicht über die polnischen Originalkarten gegeben, diese zeigen zwar ein sauberes Kartenbild (siehe Rückseite der Anl. 5) wirklich brauchbar sind aber nur die wenigen rot gekennzeichneten Blätter.

*behalten*

Für Lehrzwecke ist eine kleine Auflage nach der russischen "Spezialkarte für Panzer 1:50 000 von Orel" hergestellt worden. Dieselbe liegt beim H-KL 563.

V. Südosten

A. Balkan

1:50 000

In Zusammenarbeit mit den Militär-Geographischen Instituten der Staaten Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Slowakei und Kroatien wird von deren Hoheitsgebiet ein berichtigtes Kartenwerk 1:50 000 hergestellt.

1:500 000

Die Blätter Jot 35 NW, NO, SW, SO sind ausgeliefert. Die übrigen Blätter sind in Arbeit und werden laufend nach Fertigstellung ausgeliefert. Eine Verzögerung in der Bearbeitung ist durch die wiederholten Fliegerangriffe auf Berlin und Leipzig eingetreten. Die Zus.Dr. werden im Anschluß an die Herstellung der Einzelbl. bearbeitet.

B. Kreta

1:25 000

Die Arbeiten sind z.Zt. eingestellt, da keine ausreichenden Unterlagen (luftsichtbare Punkte, Luftbilder) vorhanden sind.

1:50 000

3. Ausgabe wird zum 1.3.44 ausgabebereit sein.

C. Griechenland

1:50 000

Nach Fertigstellung des Kartenwerkes 1:100 000 wird die Bearbeitung der Karten 1:50 000 in Angriff genommen.

1:100 000

Das Kartenwerk ist weiter in Neubearbeitung. Bisher sind 60 % der Blätter ausgedruckt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende März 1944 abgeschlossen sein.

1:200 000

Das Kartenwerk ist fertig bis auf die Grenzblätter zur Türkei, die voraussichtlich am 30.4.44 ausgedruckt sein werden.

421

1:500 000 s. unter A. Balkan

D. Ehem. Jugoslawien

1:50 000 Das Kartenwerk wird voraussichtlich bis Ende Febr.44 fertiggestellt sein. Für das Gebiet Albanien erfolgt Umstellung auf jugosl. Blattschnitt. Dadurch entsteht vom ganzen Nordwestbalkan einheitlicher Blattschnitt. Die Neuauflage Albanien erfolgt in 4 Farben auf Grund der ital. Originalkarte. 1 Berichtigung nach Luftbildern. Fertigstellung zum 1.4.44.

E. Türkei

1:200 000 Eine neue Befestigungskarte von nachstehenden 9 Blättern ist in Herstellung:

- B II Edirne, B III Kirklareli, C II Uzunköprü,
- C III Corlu, C IV Istanbul, D II Canakkale,
- E II Edremit, F II Ayvalik und G II Izmir.

10 000 Stück für Heeresvermessungsstelle Wien,  
zur Auslieferung an die zuständigen H-KL

2 400 " für H-KL 563 Berlin

} 1/3  
davon  
mit  
LWN

Für die Luftwaffe werden ebenfalls Auflagen hergestellt.

VI. Mittelmeergebiet

A. Spanien - Portugal

1:50 000 Die vorhandenen Lücken sind noch in Bearbeitung. 1/3 der Auflage wird mit HMN hergestellt. In die lagernden Bestände wird das HMN wegen der umfangreichen Arbeit vorläufig nicht eingedruckt.

1:200 000 Es werden für 1/3 der lagernden Bestände zusätzlich Karten mit LWN (Jägermeldenetz) hergestellt.

1:500 000 Das neue Kartenwerk (15 Bl.) ist im neuen Zeichenschlüssel noch in Arbeit. Auslieferung beginnt Anfang März 44.

1:500 000 Die Verkehrskarte ist fertiggestellt.

1:1 Mill.

1:1 Mill. Zus.Dr. Ost- und Westblatt sind fertiggestellt.

B. I t a l i e n

1:100 000 2. Ausgabe (Einzelbl.) im DHB ist ausgeliefert. Weitere Bearbeitung dieses Kartenwerkes erfolgt mit neuerem Material durch Heeresgr. C.

1:200 000 2. Ausgabe (Einzelbl.) im DHB ist fertiggestellt bis auf 5 Grenzbl., von denen Bl. Zara am 29.2., Agram am 15.3. und die Bl. Marburg a.d. Drau, Salzburg und Innsbruck am 31.3.44 zur Auslieferung kommen.

Von nachstehenden Bl. ist eine 3. Ausgabe mit Waldeindruck in Bearbeitung:

Bl. Trient, Udine, Laibach, Turin, Mailand, Verona, Venedig und Triest, Fertigstellung am 29.3.44.

Bl. Aosta, Thun, Chur, Fertigstellung am 15. 3. 44.

1:500 000 1. Ausgabe mit Höhenschichten und Schummerung ist fertig bis auf die Grenzblätter Nizza (am 15.3.44 fertig) Bern, Innsbruck, Salzburg, Graz, Agram (am 1.4.44 fertig). Die Bl. Turin, Mailand und Venedig werden neu bearbeitet. Fertigstellung bis 15.4.44.

1:1 Mill. Gea Karte ist in Neubearbeitung, da die fertiggestellten Vorlagen s.Zt. durch Fliegerangriff vernichtet wurden.

Teil B. M i l G e o  
=====

Militärgeographische Arbeiten seit Herausgabe "Länderweise  
Zusammenstellung aller Mil-Geo-Arbeiten" vom November 1943 :

1.) F r a n k r e i c h

- a) Mil-Geo-Karten Frankreich 1:200 000, Geheim!  
(vergl. Übersicht, Anlage)
- b) Mil-Geo-Stadtpläne Frankreich\* (vgl. Übersicht,  
Anlage, Rückseite)

2.) B e l g i e n

Mil-Geo-Karten Belgien 1:200 000, Geheim! (vgl. Über-  
sicht der Mil-Geo-Karten Frankreich, Anlage 6)

3.) N i e d e r l a n d e

- a) Mil-Geo-Karten Niederlande 1:200 000, Geheim!  
fertig Blatt 3/6 und 12/13
- b) Karte der Belegungsmöglichkeit der niederl. Gemein-  
den 1:200 000 (3 Blätter), fertig Westblatt (Stand  
1.11.43). In Bearbeitung: NO- und SO-Blatt.
- c) Brückenkarte der Niederlande 1:50 000 (114 Blätter).  
10 Blätter gedruckt (BB: 9 Ost, 14 West, 19 Ost,  
24, 31 Ost-West, 37 West, 38 Ost, 43 West, 44 Ost).  
Rest in Bearbeitung.

4.) N o r w e g e n

- a) Mil-Geo-Karten Norwegen (ostnorwegisches Grenzgebiet),  
Geheim!  
Blatt 1 (Stand IX. 43) 1:250 000  
Blatt 2 (Stand X. 43) 1:500 000  
Blatt 3 in Bearbeitung
- b) Straßenzustandskarten von Norwegen (Stand VIII.43)  
Nord- und Südblatt 1:1 000 000

474

5.) I t a l i e n

- a) Mil-Geo-Karten Italien 1:200 000, Geheim!  
Fertige Blätter: Livorno, Florenz Nordblatt,  
Genua Ostblatt, Spezia Ost- und Westblatt,  
Bologna Südblatt.
- b) Mil-Geo-Pläne  
Florenz 1:25 000, Stand 1.12.43, auf der Rück-  
seite der Mil-Geo-Karte Florenz

6.) G r i e c h e n l a n d

Mil-Geo-Karte Griechenland 1:100 000, Geheim!  
fertig Blatt Jianitsa, Kosani, Katerini, Polijiros

7.) R u ß l a n d

- a) Übersichtskarte zur Geländebeurteilung des Pripet-  
gebietes 1:300 000 (Stand 1.11.43, Geheim!)
- b) Mil-Geo-Karte Osteuropa 1:300 000  
Fertige Blätter: V 59, V 58 Geheim!  
im Druck: V 51, V 56, V 55, V 54  
U 61, U 60, U 59, U 58, U 51, U 56, U 55.
- c) Übersichtskarte zur Geländebeurteilung 1:300 000  
U 60 (Narwa).

*Gummisig.*



# Osteuropa 1

Ostgrenze des Meridianstreifens 33° Westgrenz Meridianstreifens

425



## Zeichenerklärung:

- AKU** Großstadt über 100 000 Einwohner
- skow** Mittelstadt 30 - 100 000 "
- ebesh** Kleinstadt 5 - 30 000 "
- aritschi** Marktflecken unter 5000 "
- Großes Dorf
- Kleines Dorf
- Mehrgleisige Eisenbahn
- Eingleisige Eisenbahn
- Industrie- und Nebenbahn
- Schmalspurbahn

425



Zeichenerklärung:

- BAKU** Großstadt über 100000 Einwohner
- Pskow** Mittelstadt 30 - 100000
- Sebesh** Kleinstadt 5 - 30000
- Osaritschi** Marktflecken unter 5000
- Nagorje** Großes Dorf
- Kleines Dorf**
- Mehrgleisige Eisenbahn
- Eingleisige Eisenbahn
- Industrie- und Nebenbahn
- Schmalspurbahn
- Eisenbahn im Bau
- Durchgangsverkehr
- Straße mit gutem Unterbau
- Straße mit weniger festem Unterbau
- Gebesserter Landweg
- Sonstige Wege
- Fußweg
- Winterweg
- Ölleitung
- Staatsgrenze
- Grenze der Bundesrepubliken (SSR)
- Grenze der auton. Republiken (ASSR)
- Gebietsgrenzen
- Bezirksgrenzen
- Eisenbrücke
- Holzbrücke
- Stromschnelle
- Wasserfall
- Schleuse
- Furt
- Wagenfähre W.F.
- Personenfähre P.F.
- Hafen
- Sandbank
- Brumen
- Quelle
- Brunnen mit Schöpfwerk
- Ausgetrockneter Brunnen
- Wasserloch
- Regenwassergrube
- Unterirdischer Kanal
- Kanal
- Trockenes Flußbett
- Steinbruch
- Höhenpunkt
- Nivellementspunkt
- Trigonometrischer Punkt
- Astronomischer Punkt
- Meteorologische Station
- Hydrologische Station
- Tundra
- Sandwüste, Sandsteppe
- Stein- oder Felswüste
- Wald mit Schneise
- Busch
- Schneegebiet, Gletscher
- Wiese
- Bruch
- Schilf
- Reisfelder
- Salzpfund, Salzplanne
- Sumpf
- Fabrik
- Traktorenstation
- Flugplatz
- Schacht
- Waldwärterhaus
- Forstamt
- Funkstelle
- Post und Telegraph
- Kirche
- Zollamt
- Leuchtturm
- Moschee
- Friedhof
- Winterhütte
- Nomadenlager
- Ruine
- Schneise
- Paß
- Bergwerk
- Grube
- Damm
- Postenweg

Abkürzungen:

- Bf. = Bahnhof
- Qu. = Quelle
- Hp. = Haltepunkt
- Br. = Brunnen
- Bw. = Bahnhüter
- M.I.St. = Maschin- u. Traktorenstation
- R. = Ruine
- Grbh. = Grabhügel

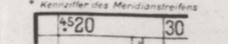
Das Blatt enthält das Deutsche Heeresgitter in Linien von 10 km (≙ 3' 1/2 cm) Abstand.

Ein Meridianstreifen im Deutschen Heeresgitter umfaßt 6°. Grenzmeridiane sind 24°, 30°, 36° usw.

Planzeiger

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartepunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts“-Wert und an der senkrechten Teilung der „Hoch“-Wert abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:  
 „Rechts“ 45 20000 + 7200 = 45 27200 = (kurz:) 27200  
 „Hoch“ 57 30000 + 6400 = 57 36400 = (kurz:) 36400

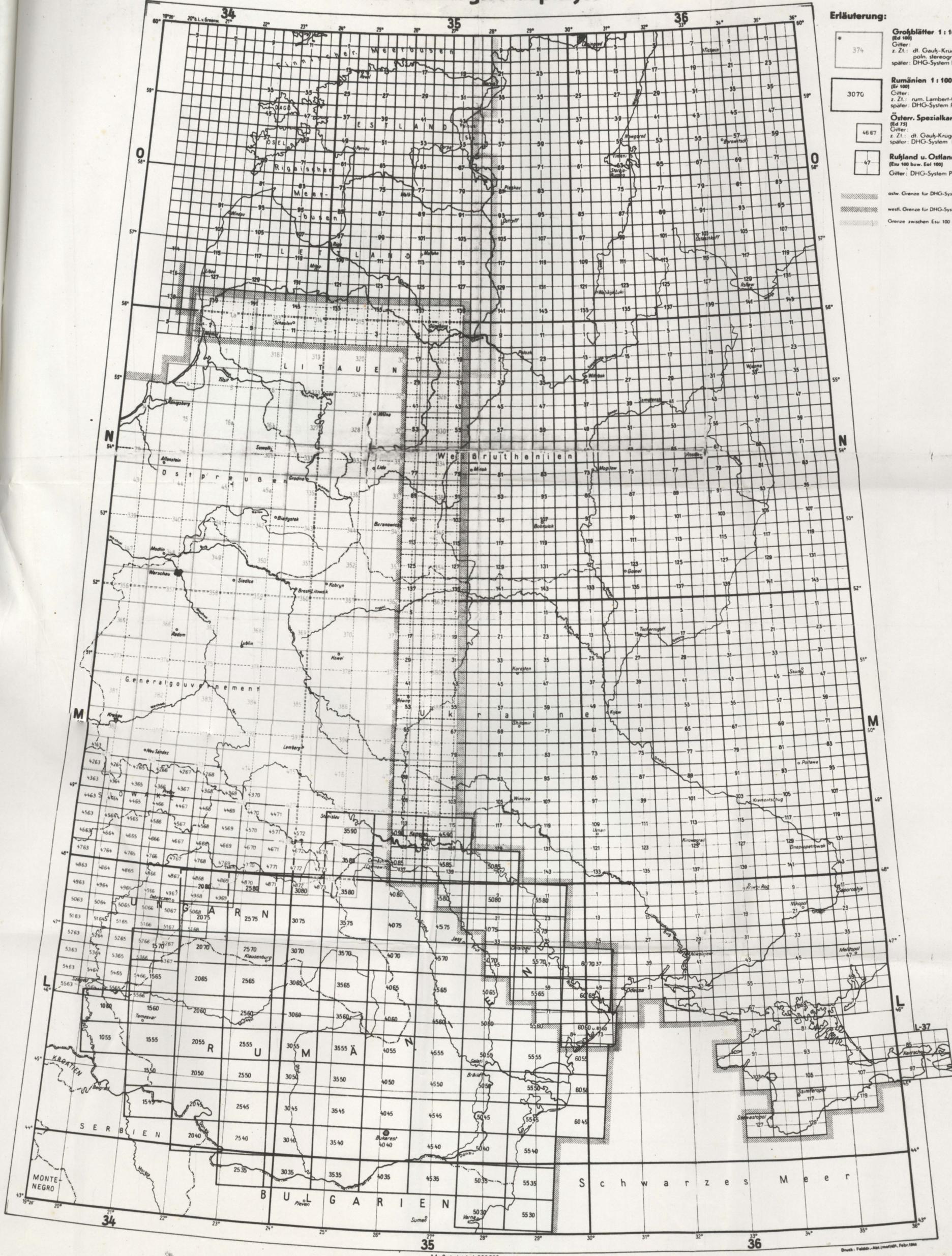


ARMY MAP SERVICE  
MAP LIBRARY  
Anlage 1  
15 FEB 1947

# Übersicht

## für die deutschen Heereskarten (1:100 000 bzw. 1:75 000)

### des Ostkriegsschauplatzes



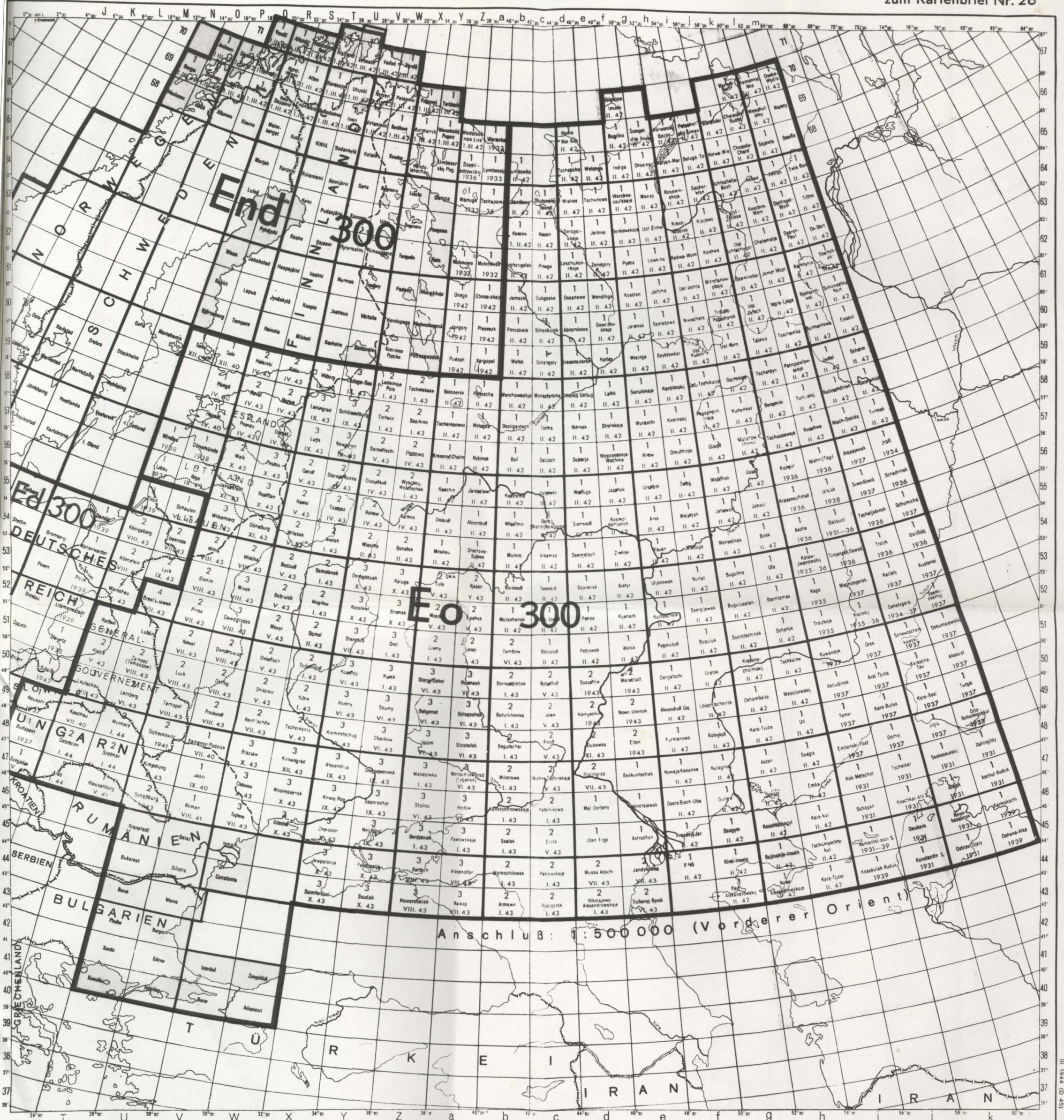
- Erläuterung:**
- 374
**Großblätter 1:100 000**  
 (Ed. 100)  
 Gitter: dt. Gauß-Krüger bzw. poln. stereogr. Gitter  
 später: DHG-System Potsdam
  - 3070
**Rumänien 1:100 000**  
 (Ed. 100)  
 Gitter: rum. Lambert-Gitter  
 später: DHG-System Potsdam
  - 46 67
**Österr. Spezialkarte 1:75 000**  
 (Ed. 75)  
 Gitter: dt. Gauß-Krüger-Gitter  
 später: DHG-System Potsdam
  - 47
**Rußland u. Ostland 1:100 000**  
 (Esk. 100 bzw. Ed. 100)  
 Gitter: DHG-System Pulkowo
- ostw. Grenze für DHG-System Potsdam  
 westl. Grenze für DHG-System Pulkowo  
 Grenze zwischen Esk. 100 und Ed. 100

# Übersichtsblatt

Einzelblätter Eo 300

Anlage 2<sup>a</sup>

zum Kartenbrief Nr. 28



rot = Nummer u. Bearbeitungsdatum der am 20. II. 44 gültigen Ausgabe

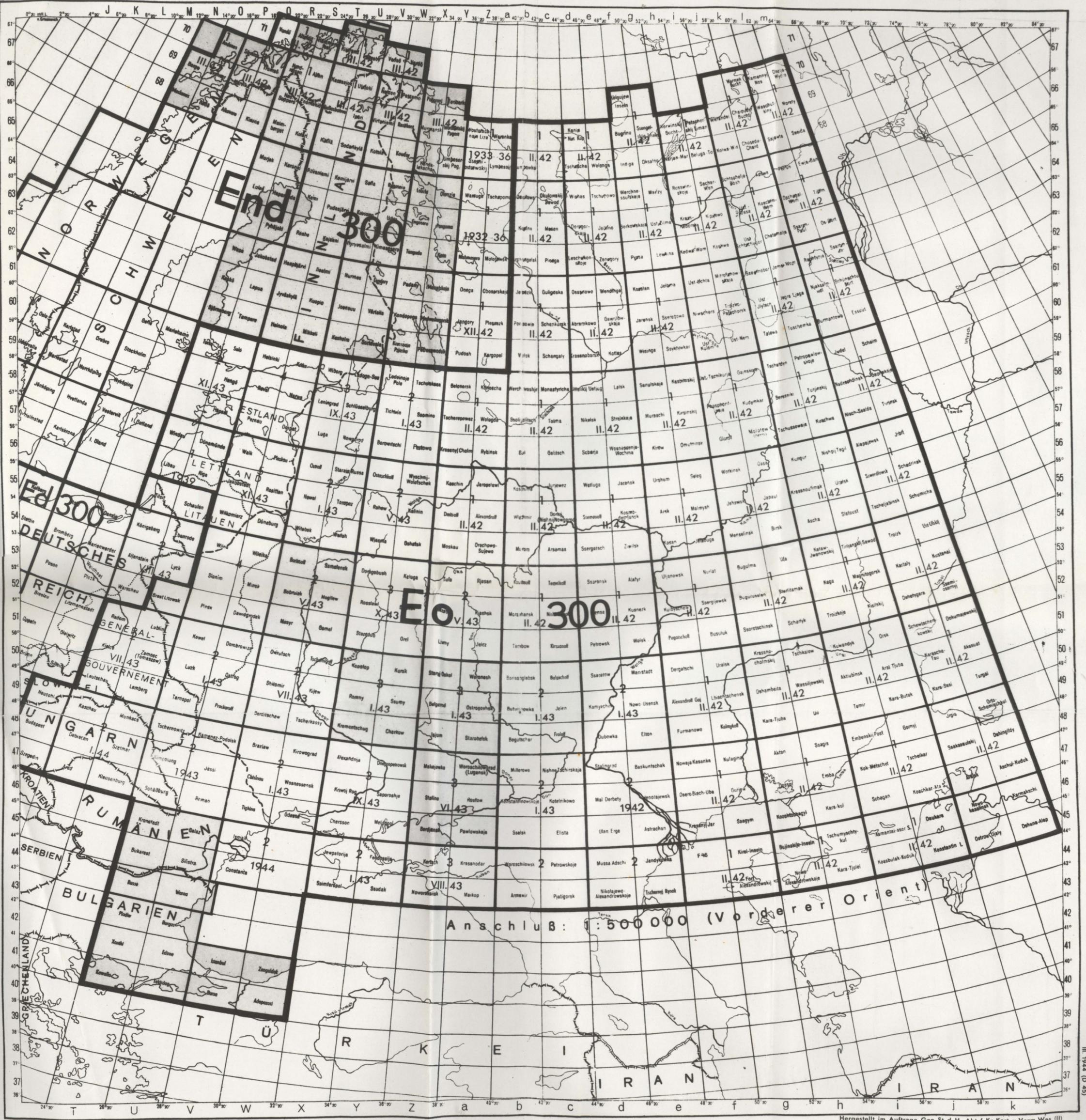
grüner Raster = Blätter, von denen am 20. II. 44 eine neue Ausgabe in Arbeit ist

Hergestellt im Auftrage Gen St d H, Abt f Kr Kart u Verm Wes (II)

III 1944 (D 45)

# Übersichtsblatt Zusammendrucke Eo 300

Anlage 2<sup>b</sup>  
zum Kartenbrief Nr. 28



rot = Nummer u. Bearbeitungsdatum der am 20. II. 44 gültigen Ausgabe

grüner Raster = Blätter, von denen am 20. II. 44 eine neue Ausgabe in Arbeit ist.

Hergestellt im Auftrage Gen St d H, Abt f Kr Kart u Verm Wes (II)

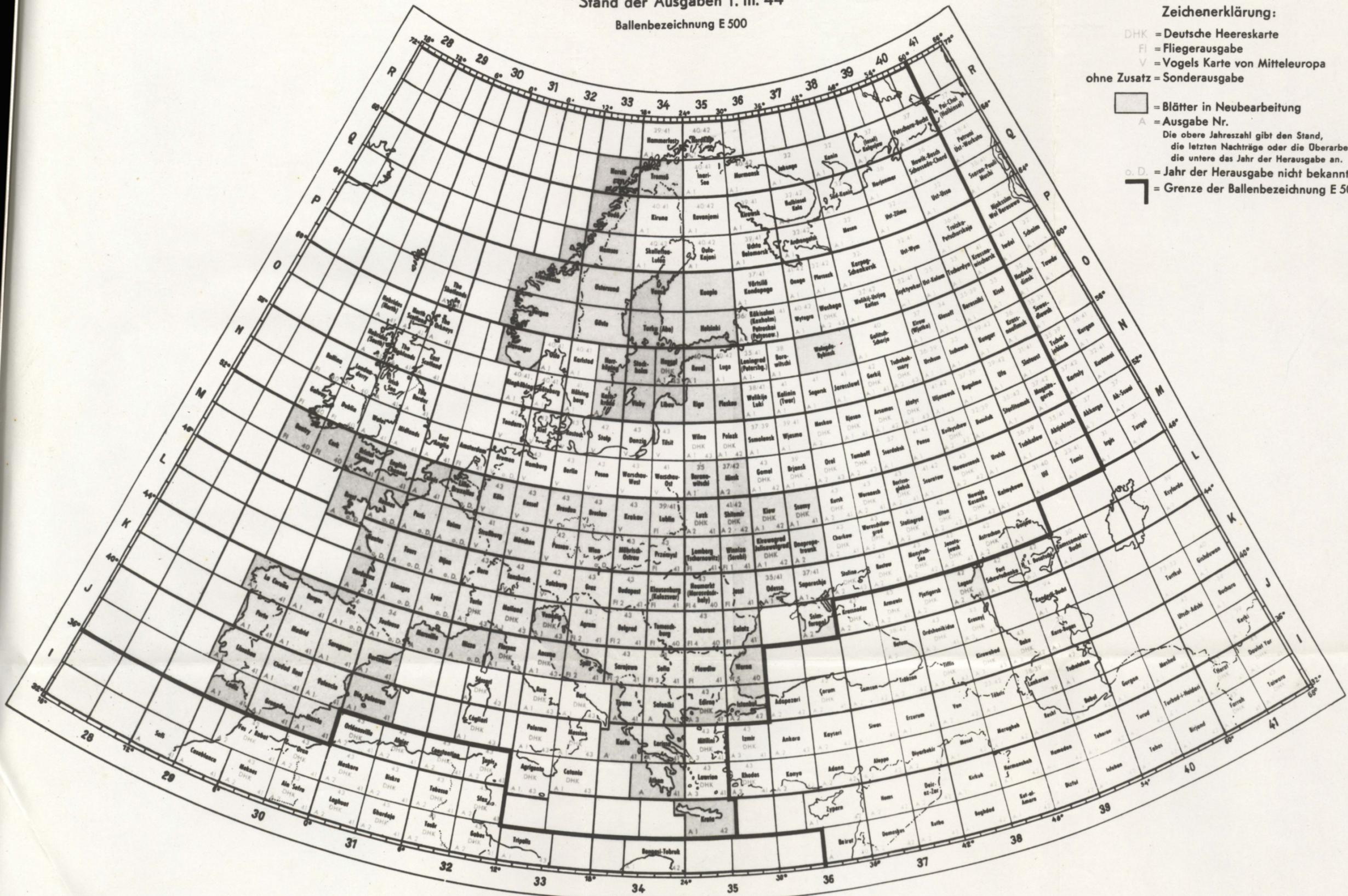
III. 1944 (D. 45)

# Deutsche Heereskarte Europa 1: 500 000

Stand der Ausgaben 1. III. 44

Ballenbezeichnung E 500

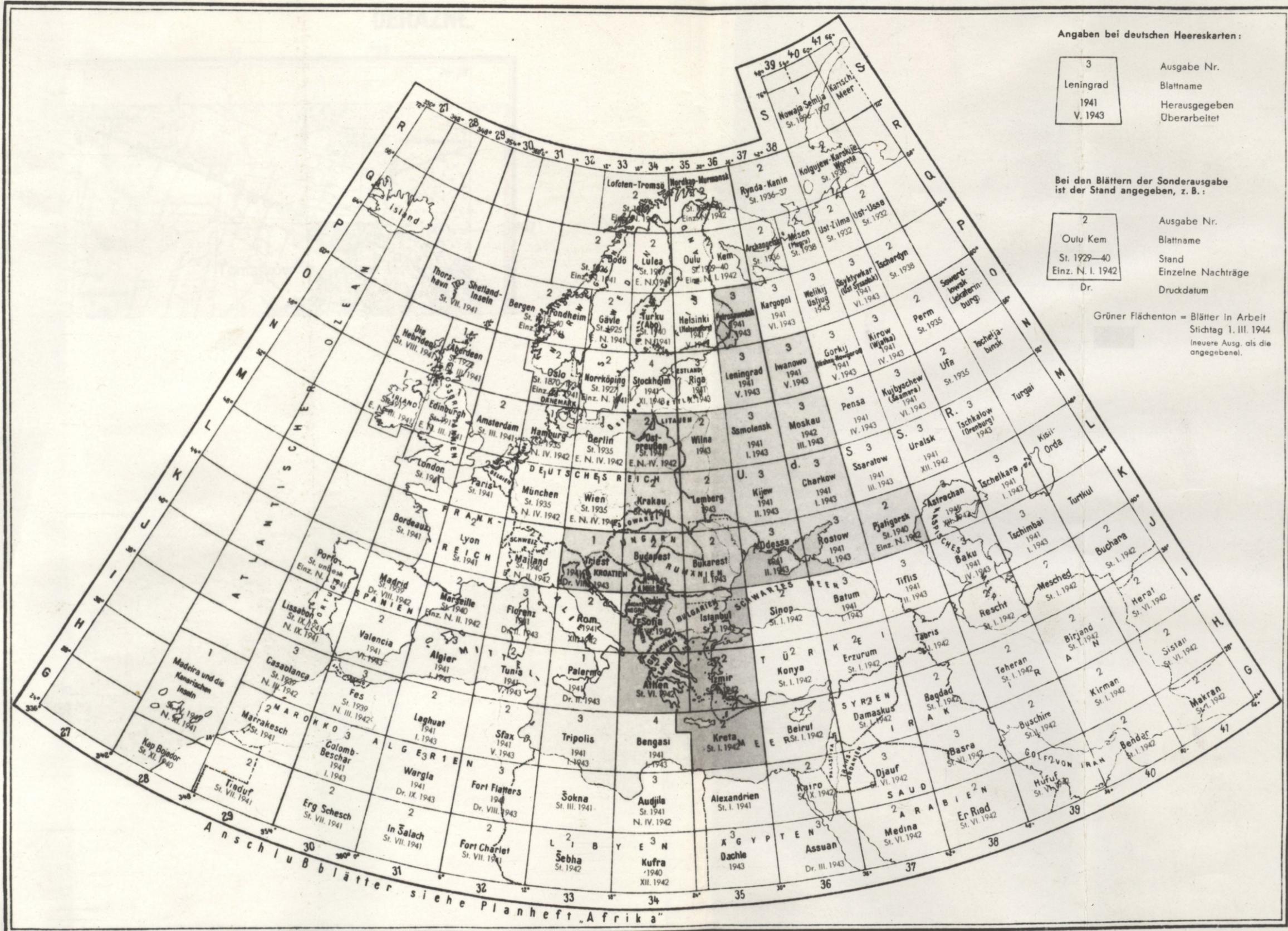
- Zeichenerklärung:**
- DHK = Deutsche Heereskarte
  - Fl = Fliegerausgabe
  - V = Vogels Karte von Mitteleuropa
  - ohne Zusatz = Sonderausgabe
- = Blätter in Neubearbeitung
  - A = Ausgabe Nr.  
Die obere Jahreszahl gibt den Stand,  
die letzten Nachträge oder die Überarbeitung,  
die untere das Jahr der Herausgabe an.
  - o. D. = Jahr der Herausgabe nicht bekannt.
  - = Grenze der Ballenbezeichnung E 500



430

Weltkarte 1:1 000 000

Ballenbezeichnung WK 1000



Angaben bei deutschen Heereskarten :

|           |               |
|-----------|---------------|
| 3         | Ausgabe Nr.   |
| Leningrad | Blattname     |
| 1941      | Herausgegeben |
| V. 1943   | Überarbeitet  |

Bei den Blättern der Sonderausgabe ist der Stand angegeben, z. B. :

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 2                | Ausgabe Nr.        |
| Oulu Kem         | Blattname          |
| St. 1929-40      | Stand              |
| Einz. N. I. 1942 | Einzelne Nachträge |
| Dr.              | Druckdatum         |

Grüner Flächenton = Blätter in Arbeit  
Stichtag 1. III. 1944  
(neuere Ausg. als die angegebene).

Anschlußblätter siehe Planheft „Afrika“

# DERAŻNE

86

Postojno  
Pas 45-Słup 42-B

88

89

90

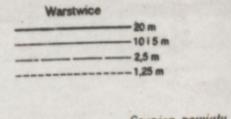
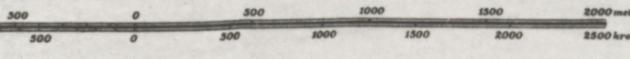
91

92

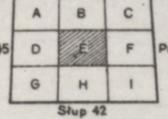


50° 55'  
887  
86  
85  
84  
82  
81  
80  
879 km  
50° 50'

SKALA 1:25 000



Szkie sąsiednich arkuszy w obrębie ark. „Derażne” 1:100 000



wykonali:  
I. kpt. Nowicki Franciszek  
II. por. Scheiner Józef  
III. kpt. Tokarz Aleksander



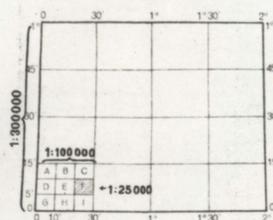
1. Pow. Łuck  
2. „Kostopol” woj. wolińskie

Wojskowy Instytut Geograficzny  
Warszawa 1938 r.



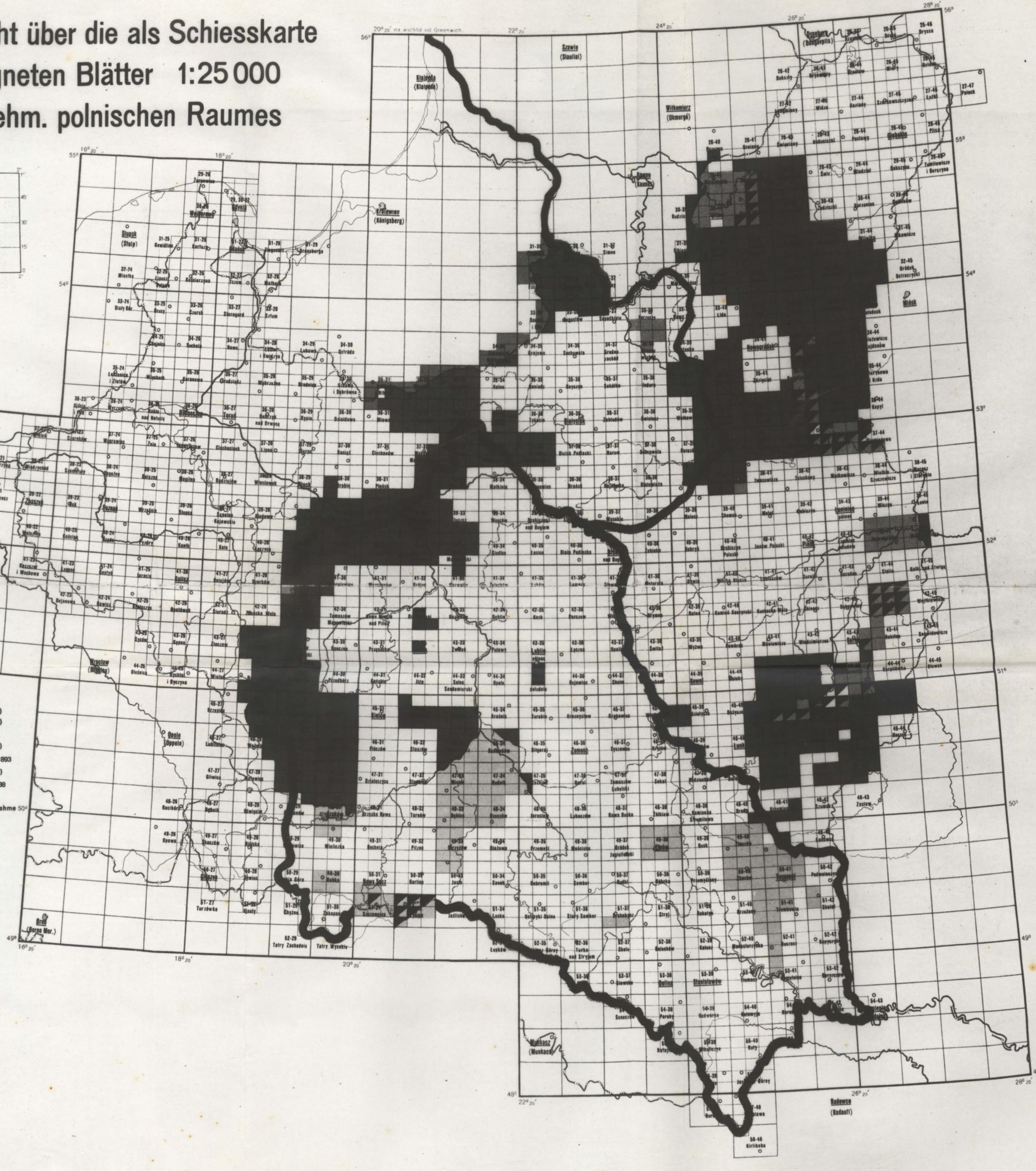
Grunt lekki  
Grunt średni: bielice, lesno-bielice, czarne ziemie bagienne, rdziny

# Übersicht über die als Schiesskarte geeigneten Blätter 1:25 000 des ehm. polnischen Raumes



## Karte 1:25 000

- Deutsche Aufnahmen (Schießkarte) (polnische Berichtigung 1925—1936)
- Russische Aufnahmen 1891—1910 (polnische Berichtigung 1925—1936)
- Österreichische Aufnahmen 1875—1893 (polnische Berichtigung 1925—1936)
- Polnische Neuaufnahmen 1927—1936 (Schießkarte)
- Polnische Karte 1:20 000 (Neuaufnahme 1932—1938) (Schießkarte)

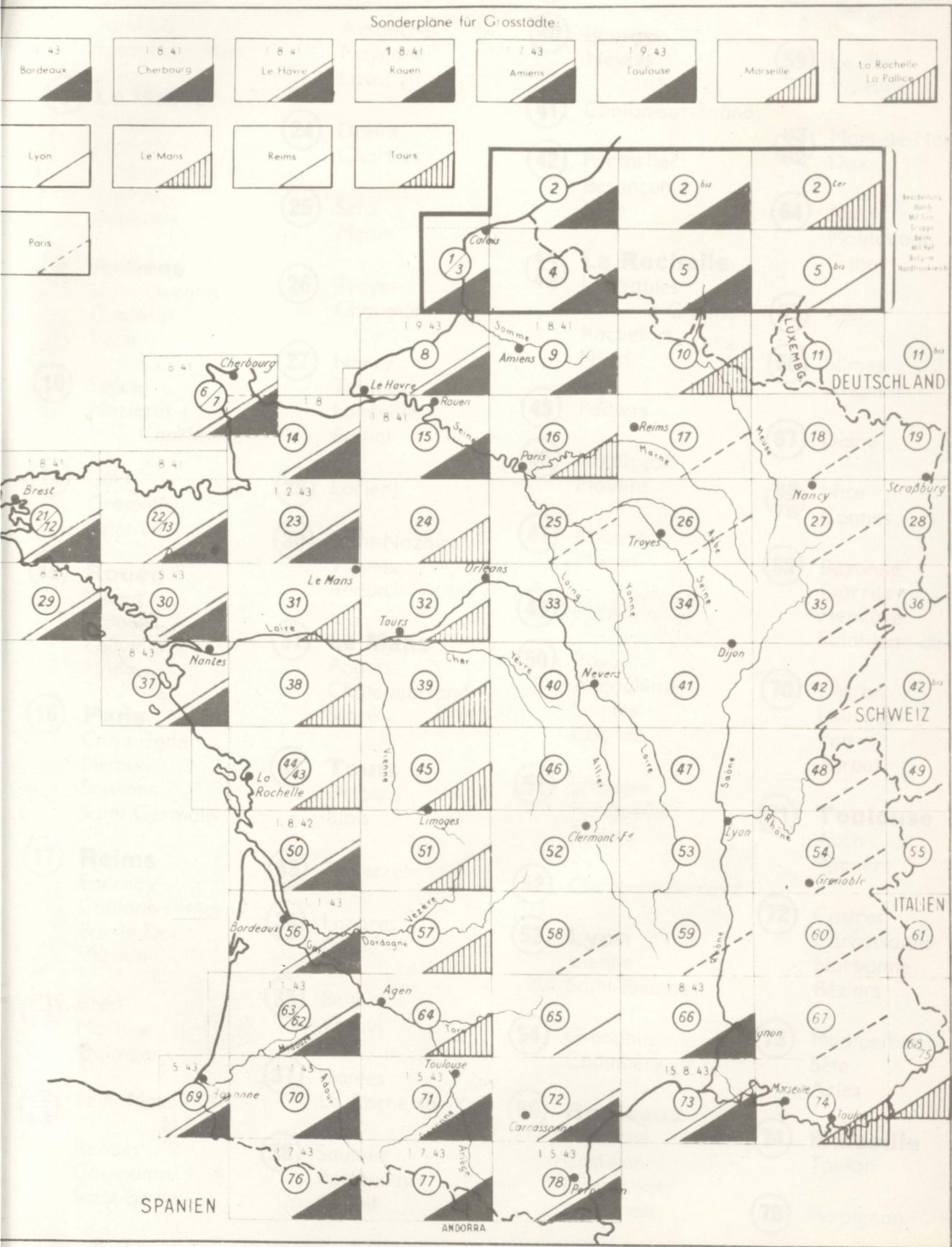


# Übersicht

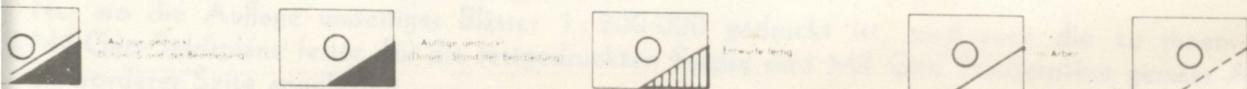
über den Stand der Mil Geo-Karten Frankreich 1:200 000  
und der Mil Geo-Sonderpläne für Grosstädte

1. März 1944

Nur für den Dienstgebrauch!



Erklärung



Bearbeitet durch Militärbefehlshaber in Frankreich Ia Mil Geo

# Mil Geo-Stadtpläne

- 434
- (6/7) Cherbourg**  
Saint-Hélier  
Saint-Lô  
Saint-Peter Port
  - 8 Le Havre**  
Dieppe  
Fécamp  
Tréport - Eu  
Yvetot  
Abbeville
  - 9 Amiens**  
Saint-Quentin  
Cambrai  
Laon
  - (10) Sedan**  
Mezières -  
Charleville
  - (14) Caen**  
Granville  
Saint-Lô
  - (15) Rouen**  
Elbeuf  
Evreux  
Louviers  
Mantes
  - (16) Paris**  
Compiègne  
Meaux  
Soissons  
Saint-Germain
  - (17) Reims**  
Epernay  
Châlons-s/-Marne  
Bar-le-Duc  
Verdun
  - (21/12) Brest**  
Morlaix  
Quimper
  - (22/13) Saint-Malo -**  
Dinard  
Rennes  
Guingamp  
Saint-Brieuc
  - (23) Fougères**  
Alençon  
Avranches  
Mayenne  
Laval
  - (24) Dreux**  
Chartres
  - (25) Sens**  
Melun
  - (26) Troyes**  
Chaumont
  - (27) Nancy**  
Toul  
Lunéville  
Epinal
  - (29) Lorient**
  - (30) Saint-Nazaire**  
Vannes  
Redon
  - (31) Le Mans**  
Angers  
Châteaubriand  
Segré
  - (32) Tours**  
Orléans  
Blois
  - (33) Auxerre**
  - (34) Langres**  
Dijon
  - (35) Belfort**  
Vesoul
  - (37) Nantes**  
La Roche-sur-Yon
  - (38) Saumur**  
Parthenay  
Cholet
  - (39) Châteauroux**
  - (40) Bourges**  
Nevers
  - (41) Chalon-sur-Saône**
  - (42) Pontarlier**  
Besançon  
Dôle
  - (44/43) La Rochelle**  
Les Sables  
d'Olonne  
Rochefort  
Niort
  - (45) Poitiers**
  - (46) Montluçon**  
Moulins
  - (47) Roanne**  
Mâcon
  - (48) Annecy**
  - (50) Royan**  
Angoulême  
Saintes  
Cognac
  - (51) Limoges**  
Périgueux  
Tulle
  - (52) Clermont-Ferrand**
  - (53) Lyon**  
Vienne  
Saint-Etienne
  - (54) Grenoble**  
Chambéry
  - (56) Bordeaux**  
Libourne  
Castillon  
Marmande  
Arcachon
  - (57) Brive-la-Gaillarde**  
Bergerac
  - (59) Le Puy**  
Valence
  - (63/62) Mont-de-Marsan**  
Dax
  - (64) Agen**  
Montauban  
Cahors
  - (65) Albi**
  - (66) Nîmes**  
Avignon
  - (67) Digne**
  - (68/75) Nice**  
Cannes
  - (69) Bayonne**  
Biarritz  
Hendaye  
Saint-Jean-de-Luz
  - (70) Oloron**  
 Lourdes  
Pau  
Tarbes
  - (71) Toulouse**  
Auch  
Pamiers
  - (72) Castres**  
Carcassonne  
Narbonne  
Béziers
  - (73) Montpellier**  
Sète  
Arles
  - (74) Marseille**  
Toulon
  - (78) Perpignan**

## Achtung!

Nur wo die Auflage umseitiger Blätter 1: 200 000 gedruckt ist, sind auch die zu ihnen gehörigen Mil Geo-Stadtpläne fertig. Für die fettgedruckten Städte sind Mil Geo-Sonderpläne gemäss Aufstellung auf vorderer Seite angefertigt.